

# Einen Zug näher am sommerlichen Schwimmbetrieb

## Neue Chloranlage für Förderverein in Sythen

**Sythen** • In die entscheidende Phase seiner Verhandlungen geht derzeit der Förderverein für das Freibad Sythen. Gestern konnten die ehrenamtlich Aktiven zwei entscheidende Schritte nach vorne tun. So wurde die Haftungsverzichtserklärung vom Vorsitzenden Martin Thies und dem stellvertretenden Kassierer Jürgen Brink bei den Stadtwerken unterzeichnet.

### Ortstermin

Ebenso wichtig war am Vormittag ein Ortstermin im Freibad. Hier ging es erneut um die Chlorgasanlage. Als fachkundige Gäste begleiteten Josef Scheideler, Seniorchef des gleichnamigen Sanitärgeschäftes, und Bruno-E. Letmathe, Geschäftsführer der Beierlorzer GmbH Dosieranlagen, die Fördervereins-Aktiven. Beide Firmen möchten gemeinsam die Sanierung der Anlage im Freibad Sythen übernehmen. „Ich bin nicht das Sozialamt, aber ich möchte den Verein unterstützen“, erklärte Letmathe.

Er hatte Firmeninhaber Michael Scheideler in Berlin getroffen, beide Firmen arbeiten seit 30 Jahren bei der Wassergüte-Behandlung zusammen. Privat kam das Gespräch auf das Freibad Sythen und Letmathe sicherte seine Unterstützung zu. Die kommt in

Form einer gebrauchten und gut erhaltenen Chlorgasanlage inklusive dreier Ventile, zweier Dosiergeräte mit Stellmotor sowie der dazu gehörigen Mess- und Regeltechnik. Somit kann der Verein eine automatisierte Chlorgasanlage einbauen lassen. Im Gutachten der Stadt war dies die wichtigste und zugleich die teuerste Position.

Die Firma Beierlorzer hat ihren Sitz in Mülheim an der Ruhr und ist der einzige Fachbetrieb dieser Art in NRW, betreut werden von ihr 800 Freibäder. „Sie können sicher sein: Was ich Ihnen einbaue, ist in Ordnung“, so Geschäftsführer Letmathe, der die Anlage als Sponsor zur Verfügung stellt. Josef Scheideler begründete den ehrenamtlichen Einsatz seines Sohnes Michael: Er wohnt in Sythen und hat zwei kleine Kinder.

Der Erhalt des Bades dürfte damit weiter voran gekommen sein. Dazu passt eine Nachricht von Wolf von Elbwart: 30 Ehrenamtliche haben sich bereits eingetragen, um feste Zeiten im Kassenhäuschen des Bades abzudecken. Da das Engagement einem Mosaik gleicht, findet auch die Tatsache, dass der Verein nunmehr einen Steuerberater in den eigenen Reihen hat, dankbare Beachtung. • se

» [www.freibad-sythen.de](http://www.freibad-sythen.de)